



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Bea Fünfschilling, FDP: Sanierung Binningerstrasse**

Autor/in: [Bea Fünfschilling](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 1. Dezember 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Nach langer Bauzeit wurde die Sanierung der Binningerstrasse zwischen Bottmingen und Oberwil bis zur Anhöhe vor einigen Wochen fertig gestellt. Die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Wertschubstanz wird dabei nicht in Frage gestellt. Angesichts des Sparprogramms des Kantons erscheint das Ergebnis der Sanierung jedoch weit mehr als einer Werterhaltung zu entsprechen: Aus einer breiten Fahrbahn mit beidseitigem Trottoir und unbezeichneten Parkierungsmöglichkeiten ist eine mit zehn Rabatten ausgestattete verengte Strasse entstanden, auf welcher der Verkehrsfluss vergleichsweise deutlich eingeschränkt ist und die Parkplätze vermindert wurden. Ich bitte den Regierungsrat, die folgenden Fragen schriftlich zu beantworten:

- a) Wie wird diese einschneidende Umgestaltung der Strasse begründet?
- b) Wie hoch war in den letzten Jahren die Unfallquote mit Verletzungsfolgen für Verkehrsteilnehmende auf diesem Streckenabschnitt?
- c) Was kostet das ganze Projekt?
- d) Entsprechen Planung und Ausgaben andern Strassensanierungen?
- e) Wie viel höher sind die Kosten für die aufwändigen, geschwungenen Rabatten mit von Hand bearbeiteten Granitabschlüssen im Vergleich zu einer der ursprünglichen, geradlinigen Trottoirführung entsprechenden Gestaltung?
- f) Wie hoch sind die Bepflanzungs- und Unterhaltskosten der Rabatten?
- g) Warum hat man nicht einfach Parkflächen bezeichnet?
- h) Ist eine entsprechende Weiterführung der Arbeiten zwischen dem fertig gestellten Strassenabschnitt und Oberwil geplant?
- i) Andere Fahrbahnsanierungen im Kanton werfen ähnliche Fragen auf. Ist im Rahmen des Sparpakets ein Umdenken bezüglich Strassengestaltung geplant?